

Nobilis

Werk V in Betrieb

Mittwoch, 19.05.2021

Nobilis hat sein neues Werk mit einer kleinen Eröffnungsfeier in Saarlouis in Betrieb genommen. Nur zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich startet die Produktion von Küchenmöbeln im ersten Bauabschnitt auf einer Produktionsfläche von 105.000 qm. Inhaber und Gesellschafter Werner Stickling gab das offizielle Startsignal für Werk V durch den symbolischen Knopfdruck.

Das Gesamtprojekt startete Anfang 2018 mit dem Erwerb des 290.000 qm großen Grundstücks im Gewerbegebiet Lisdorfer Berg. Dem Kauf war eine intensive Suche nach einem strategisch und logistisch gut gelegenen Standort vorausgegangen. „Saarlouis ist ein Standort, der in der Mitte Europas und zudem nah an unserem großen Exportmarkt Frankreich liegt. Auch unsere weit entfernten Exportmärkte sind vom Saarland aus logistisch gut anbindbar,“ erläutert Geschäftsführer Dr. Lars Bopf die Standortentscheidung.

Nach nur einjähriger Planungszeit erfolgte dann vor fast genau zwei Jahren, am 4. Mai 2019, der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des neuen Werkes. Dieser umfasst eine Fläche von etwa 105.000 qm. Das Gebäude ist an seiner längsten Stelle fast 600 Meter lang und bis zu 250 Meter breit.

Der Gebäudehallenkomplex konnte in nur rund zwölf Monaten Bauzeit fertiggestellt werden. Bis zu 200 Handwerker waren pro Tag am Bau der Werkshalle beteiligt. Nach der Fertigstellung des Gebäudes vor etwa einem Jahr konnte mit der Industrialisierung der Produktionshalle begonnen werden. Dr. Bopf lobte ausdrücklich das hohe Engagement der beteiligten Unternehmen – die zum Teil auch aus dem Saarland kamen – und deren Mitarbeiter.

Die Inbetriebnahme des neuen Werkes ist für Nobilia ein wichtiger Meilenstein, um das weitere Unternehmenswachstum sicherzustellen. Nobilia ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und hat sein Produktspektrum dabei im Hinblick auf internationale Märkte und neue Warengruppen wie Bad- und Wohnmöbel zunehmend erweitert. Um ein weiteres Wachstum bei erhöhter Produktvielfalt auch für die Zukunft sicherzustellen, war der Bau eines zusätzlichen Werkes erforderlich geworden. „Mit dem Grundstück, dem Gebäude, der verbauten Anlagentechnik und insbesondere auch mit den neuen Mitarbeitern sind wir für die Zukunft gut aufgestellt“, fasst Dr. Bopf noch einmal zusammen und erwähnt in diesem Zusammenhang, dass das Investitionsvolumen etwa 200 Millionen Euro betragen wird.

Etwa 100 Nobilianer sind bereits in Saarlouis tätig. Die Produktion des neuen Werkes startet zunächst mit etwa 100 Küchen pro Tag. Diese Küchen werden analog zur Fertigung in den bestehenden Werken in Verlagskommissionsweise - also individuell für jeden einzelnen Endkunden - gefertigt. Das Werk ist so geplant, dass in der Endausbaustufe an diesem Standort mit mehr als 1.000 Mitarbeitern täglich über 1.600 Küchen gebaut werden können.

Dabei ist die Werksplanung so modular aufgebaut, dass die Ausbringungsmenge sukzessive und bedarfsgerecht hochgefahren werden kann. „Wie schnell die Anzahl der täglich produzierten Küchen gesteigert wird, hängt von der allgemeinen Markt- und Nachfragesituation ab“.

Zur feierlichen Eröffnung gratulierten unter anderem Ministerpräsident Tobias Hans (MdL), Ministerin Anke Rehlinger (MdL) und Oberbürgermeister Peter Demmer. Inhaber Werner Stickling begrüßte die Gäste persönlich am neuen Produktionsstandort in Saarlouis und freute sich, das neue Nobilia-Werk feierlich und offiziell eröffnen zu können.

Werk V in Betrieb

Links

- [Nobilia](#)